

1) Ergänze den Text mit den fehlenden Präpositionen, Adjunktionen!

als, als, an, auf, bei, durch, für, für, für, mit, mit, nach, über, von, von, zu,

Windows Live-Chef Martin Taylor verlässt Microsoft

Weniger _____(1) 24 Stunden _____(2) der Veröffentlichung des Windows Live Messengers hat Martin Taylor, Corporate Vice President und Verantwortlicher _____(3) die neuen Windows Live Services, das Unternehmen Microsoft verlassen. _____(4) 13 Jahre war er bei den Redmondern angestellt. Bevor er sich _____(5) den neuen Online-Diensten beschäftigt¹ hat, war Taylor _____(6) Microsofts "Get the Facts" Kampagne zuständig. Damit reagierte man damals _____(7) die Bedrohung _____(8) Linux und Open Source. "Wir haben die schwierige Entscheidung getroffen², nicht mehr _____(9) Martin Taylor zusammenzuarbeiten. Personelle Veränderungen werden _____(10) uns aber nicht kommentiert", sagte ein Sprecher. Ein Analyst _____(11) Jupiter Research bezeichnete die Kündigung³ _____(12) plötzlich und unerwartet. "Es ist _____(13) jedes Unternehmen schwer, einen langjährigen Mitarbeiter zu verlieren, doch jeder kann ersetzt werden." So ist auch Ted Hase nicht mehr _____(14) Microsoft angestellt. Er gehörte _____(15) den vier ersten Mitgliedern des Xbox-Teams und war maßgeblich⁴ _____(16) der Entwicklung von Media Center PCs beteiligt.

2) Verbinde die Redewendungen mit den Bedeutungen!

1. sehen, wie der Wagen läuft	A. jemanden aus seinem gewohnten Lebensgang reißen und ihn etwas Falsches tun lassen
2. jemandem an den Wagen fahren	B. erstaunt, perplex dreinschauen
3. sich nicht vor jemandes Wagen spannen lassen	C. irrealer Möglichkeiten zählen nicht
4. das fünfte Rad am Wagen sein	D. jemandem etwas anhaben wollen
5. gucken wie ein Auto	E. schlechter Tabak
6. ein Rad abhaben	F. Vergangenes wieder aufleben lassen, zu historisch überwindenen Zuständen zurückkehren
7. unter die Räder kommen	G. nicht richtig, überhaupt nicht verstehen
8. wenn meine Tante Räder hätte, wäre sie ein Omnibus	H. sich nicht für jemandes Interessen einsetzen lassen
9. das Rad der Geschichte zurückdrehen	I. das Richtige tun
10. auf der rechten Bahn sein	J. in einer Gruppe überflüssig, nur geduldet sein
11. jemanden aus der Bahn werfen	K. völlig herunterkommen, moralisch und wirtschaftlich ruiniert werden
12. immer nur Bahnhof verstehen	L. abwarten, wie sich eine Sache entwickelt
13. großer Bahnhof	M. jemanden fördern, indem man Schwierigkeiten aus dem Weg räumt
14. Marke Bahndamm	N. nicht recht bei Verstand sein
15. jemandem die Bahn ebnen	O. festlicher Empfang

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

¹ sich beschäftigen für etwas = foglalkozik vmivel

² (eine) Entscheidung treffen = döntést hoz

³ e Kündigung = felmondás

⁴ maßgeblich = mérvadó

3) Ergänze den Text mit den fehlenden Wörtern!

Studie: Interesse an Handy-TV steigt

Das Interesse der Verbraucher am neuen Handy-TV ist _____(1) von drei Monaten nach einer Studie von TNS Infratest von 10 auf 15 Prozent gestiegen. Die Bereitschaft, für Angebote auch Geld auszugeben, sei in der relevanten⁵ Zielgruppe sehr ausgeprägt, teilte das _____(2) am Montag in München mit.

Bis sich die Zahlungsbereitschaft in Erlösströme für die Unternehmen wandelt, könnte es allerdings noch einige Zeit _____(3), sagte Stephan Lauer, Geschäftsführer von TNS Infratest: Nach seinen Erkenntnissen ist jedoch der Großteil der Handynutzer /97 Prozent/ derzeit nicht _____(4), sich "außerhalb der üblichen Beschaffungs- und Investitionszyklen"⁶ ein neues, TV-fähiges Handy zu kaufen.

Die Haupteinnahmequellen⁷ werden den Marktforschern _____(5) in allgemeinen Nutzungs-Entgelten, zahlungspflichtigen Zusatzdiensten und in Werbung liegen. "Dabei favorisieren die _____(6) kurze, aktuelle Clips und Previews, die im stationären Fernsehen nicht zu sehen sind", sagte Stephan Zimmermann von Theron Business Consulting. TNS Infratest hatte für die gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen⁸ erstellte Studie im Februar und Mai 2006 jeweils 1000 _____(7) geführt.

Eine _____(8) Hürde⁹ sehen die Marktforscher derzeit auch im Selbstverständnis und der wenig ausgeprägten Kooperationsbereitschaft der Unternehmen. Für Rundfunkanstalten¹⁰ und Mobilfunkunternehmen¹¹ etwa seien Kooperationen "auf Augenhöhe" eher die Ausnahme, sagte Zimmermann. "Der Eindruck _____(9) unseren Gesprächen ist, dass oftmals noch in Konkurrenz anstatt in Kooperationsmustern gedacht wird." Existierende Märkte wie Japan und Südkorea zeigten allerdings, dass der Geschäftserfolg beim mobilen _____(10) eng mit dem Kooperationsverhalten der Marktteilnehmer verknüpft sei.

1.	A) während	B) außerhalb
	C) innerhalb	D) bis
2.	A) Interesse	B) Institut
	C) Internet	D) Instinkt
3.	A) denken	B) derben
	C) digitalisieren	D) dauern
4.	A) imstande	B) bereit
	C) zuständig	D) modern
5.	A) zufolge	B) entlang
	C) zuliebe	D) entgegen

6.	A) Kühe	B) Kübel
	C) Kunden	D) Küchen
7.	A) Beschwerde	B) Interviews
	C) Briefwechsel	D) Kampf
8.	A) gerade	B) graue
	C) grafische	D) große
9.	A) aus	B) mit
	C) bei	D) zugunsten
10.	A) Kaufen	B) Fotografieren
	C) Fernsehen	D) Lesen

4) Ergänze den Text mit den fehlenden Verben!

A) ab/schaffen, B) an/schaffen, C) fort/schaffen, D) heraus/schaffen, E) schaffen, F) um/schaffen, G) verschaffen

- Am Wochenende _____ er die Einrichtung des Zimmers _____. (Perfekt)
- Die Lieferanten _____ die alten Möbel _____. (Perfekt)
- Wie _____ mein Vater sich nur diese Informationen _____? (Plusquamperfekt)
- Du sollst es nicht weiter tun, wer _____ dir das eigentlich _____? (Perfekt)
- Meine Tochter _____ sich mühsam aus ihrer Misere _____. (Perfekt)
- In Ungarn _____ man die Todesstrafe _____. (Perfekt)
- Der Künstler _____ ein neues Bild _____. (Perfekt)

⁵ relevant = lényeges

⁶ Beschaffungs- und Investitionszyklen = beszerzési és fejlesztési folyamatok

⁷ e Haupteinnahmequelle = főbevételi forrás

⁸ s Beratungsunternehmen = tanácsadó vállalat

⁹ e Hürde = akadály

¹⁰ e Rundfunkanstalt = rádióadó

¹¹ s Mobilfunkunternehmen = mobilhálózat szolgáltató

5) Textverstehen. Sind die Behauptungen richtig oder falsch?

Mehrheit der Europäer für Stammzellenforschung¹² - EU-Bürger haben Vertrauen in neue Technologien
 Die Mehrheit der Europäer befürwortet¹³ die Forschung an embryonalen Stammzellen, sofern diese strengen Vorschriften und Kontrollen unterliegen¹⁴. 59 Prozent der EU-Bürger seien mit den ethisch umstrittenen Experimenten unter Auflagen¹⁵ einverstanden, berichtete die EU-Kommission am Montag in Brüssel unter Berufung auf eine Eurobarometer-Studie zur Biotechnologie. 26 Prozent lehnen die embryonale Stammzellenforschung dagegen ab oder wollen sie nur in Ausnahmefällen akzeptieren. 15 Prozent gaben an, zu wenig über das Thema zu wissen. Am offensten gegenüber dem Forschungszweig zeigten sich die Belgier mit einer Zustimmungquote von 73 Prozent und die Schweden mit 72 Prozent, während die Slowenen /31 Prozent/ und die Esten /33 Prozent/ zu den größten Skeptikern zählen. Deutschland liegt mit 54 Prozent Akzeptanz im Mittelfeld¹⁶ der EU-Staaten. 36 Prozent aller Europäer verlangten jedoch strengere Auflagen für Forscher als bisher, hieß es. 65 Prozent befürworteten alternative Experimente mit Stammzellen aus der Nabelschnur¹⁷. Die Forschung an embryonalen Stammzellen ist trotz der Hoffnung auf neue Therapiemöglichkeiten ethisch umstritten, weil in vielen Fällen der Embryo getötet wird. Die EU bezuschusst¹⁸ daher nur Studien an älteren Stammzellenlinien oder Embryonen, die bei einer künstlichen Befruchtung übrig bleiben. In der vergangenen Woche hatte das EU-Parlament mit knapper Mehrheit entschieden, die bisherige Förderpraxis beizubehalten und nicht, wie von einigen konservativen Stimmen gefordert, nur noch Projekte mit adulten¹⁹ Stammzellen zu finanzieren. 52 Prozent der Befragten äußerten in der Studie die Hoffnung, die Biotechnologie werde ihre Lebensqualität verbessern. Das Vertrauen in die neuen Wissenschaftszweige sei damit wieder gestiegen, so der Verfasser. Optimistisch zeigten sich die Befragten gegenüber der Gentherapie, der Pharmakogenetik und der Nanotechnologie. Auf Widerstand stoßen dagegen nach wie vor gentechnisch veränderte Lebensmittel /58 Prozent Ablehnung/. Für die Studie wurden in den 25 EU-Staaten jeweils rund 1000 Menschen befragt.

Richtig (R) oder falsch (F)?	
1. Das EU-Parlament hat die bisherige Förderpraxis wesentlich nicht geändert.	
2. In Estland waren die Befragten vielmehr offener als die in den anderen EU-Ländern.	
3. Die Mehrheit ist zuversichtlich der Nanotechnologie gegenüber.	
4. 15 Prozent der Befragten haben die Stammzellenforschung abgelehnt, weil sie zu wenig über das Thema gewusst haben.	
5. Die Frage der künstlichen Befruchtung bleibt in den Debatten übrig.	
6. Die meisten Europäer akzeptieren die Forschungen, aber sie stellen dafür Bedingungen.	

6) Hier sind wichtige Funktionsverbgefüge zu lesen. Ergänze die Tabelle mit den fehlenden Wörtern!

A) Rache, B) Anwendung, C) einen Anfang, D) eine Erklärung, E) Einfluss, F) einen Beitrag, G) Anerkennung, H) Ersatz, I) Erwähnung, J) Folge, K) zu Hilfe, L) Hilfe, M) Zuflucht, N) Unterstützung, O) Verzicht.

LEISTEN	FINDEN	NEHMEN

¹² e Stammzellenforschung = őssejtkutatás
¹³ befürworten = pártfogol
¹⁴ unterliegen + Dat = alávet vminek
¹⁵ unter Auflagen = néhány kikötéssel
¹⁶ im Mittelfeld = középmezőnyben
¹⁷ e Nabelschnur = köldökzsinór
¹⁸ bezuschussen = pénzzel támogat, dotál
¹⁹ adult = felnőtt

Megoldások:

1. oldal:

1. feladat:

1) als, 2) nach, 3) für, 4) Über, 5) mit, 6) für, 7) auf, 8) durch, 9) mit, 10) von, 11) von, 12) als, 13) für, 14) bei, 15) zu, 16) an

2. feladat:

1-L, 2-D, 3-H, 4-J, 5-B, 6-N, 7-K, 8-C, 9-F, 10-I, 11-A, 12-G, 13-O, 14-E, 15-M

2. oldal:

3. feladat:

1-C, 2-B, 3-D, 4-B, 5-A, 6-C, 7-B, 8-D, 9-A, 10-C

4. feladat:

1-F (hat...umgeschafft), 2-C (haben...fortgeschafft), 3-G (hatte...verschafft), 4-B (hat...angeschafft), 5-D (hat...herausgeschafft), 6-A (hat...abgeschafft), 7-E (hat...geschaffen)

3. oldal:

5. feladat:

1-R, 2-F, 2-R, 4-F, 5-F, 6-R

6. feladat:

LEISTEN: F, H, J, L, O; FINDEN: B, D, G, I, N; NEHMEN: A, C, E, K, M.